425 Struktur Acryl

Acryldispersion



Technisches Datenblatt

Version: 01-2025



Prüfungen:

- DIN EN ISO 15651-1 F12.5P
- EMICODE EC1^{PLUS} "sehr emissionsarm"
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+











Theretreichbar

1. Technische Daten

Basis	Acrylat Dichtstoff
Durchhärtung	~1 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,61 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 24 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 20% (EN ISO 10563)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	12,5%
Farben, (Korngröße mm)	Weiß, Fein (0,5-1,0 mm) Grob (0,7-1,6 mm) strukturiert
Lieferform	310ml Kartusche
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung

2. Eigenschaften / Einsatzbereiche

425 Struktur Acryl ist eine hochwertige Spachtelmasse auf körniger Acrylat-Basis. Der Dichtstoff bildet bereits nach einer Stunde (in Abhängigkeit von Umgebungstemperatur und -bedingungen) eine Oberflächenhaut, und härtet in ca. 1 - 2 Wochen, je nach Umgebungstemperatur, zu einem plasto-elastischen Material aus. 425 Struktur Acryl ist praktisch geruchlos und nach der Aushärtung überstreichbar gemäß DIN 52452. Die bevorzugte Anwendung von 425 Struktur Acryl ist bei Rissen bzw. Fugen von strukturierten Mauerwerksoberflächen wie z.B. Rauputz, Waschelputz, Strukturputze etc. mit unterschiedlichen Sandkörnungen. Überstreichbar mit Dispersions-, Kunstharz- und den meisten Fassadenfarben.

3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl-, fettfrei und vorzugsweise saugfähig sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies bei glatten Oberflächen ist empfehlenswert.

Untergrund	Vorbehandlung
Saugende Untergründe (Beton, Holz,)	staubfrei / Primer 70 bei Bedarf
Nicht saugende Untergründe (Glas, Fliese, Metalle)	Vorversuch notwendig



425 Struktur Acryl

4. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzellig). Zur Vorbehandlung die Risse auskratzen, Flanken säubern und von losen Teilen befreien, leicht anfeuchten. Wir empfehlen vorab einen Hafttest.

Einbringen des Dichtstoffes: Das Produkt muss so eingespritzt werden, dass genügend Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Es ist gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüftezeit zu beachten. Den 425 Struktur Acryl vor der Hautbildungszeit mit einer Spachtel bearbeiten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen

Nachbehandlung: Die Fugenmasse vor Auswaschungen, Kondenswasser oder Nebel schützen. Der Dichtstoff ist anstrichverträglich, jedoch ist aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel ein Vorversuch bzgl. Haftung und Verträglichkeit durchzuführen. Die verwendeten Arbeitsgeräte unmittelbar nach der Verwendung mit Wasser reinigen.

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 12	Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.
Nr. 16	Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 20	Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 29	Fugenarbeiten in Maler- und Lackiererhandwerk

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt "Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen").

7. Anwendungseinschränkungen

- Das Produkt ist bis zur Bildung einer festen Haut (ca. 12 Stunden) vor Regeneinwirkung oder Lösungsmittel zu schützen.
- $\bullet \ \mathsf{Das} \ \mathsf{Material} \ \mathsf{sollte} \ \mathsf{erst} \ \mathsf{nach} \ \mathsf{vollst"andiger} \ \mathsf{Aush"artung} \ \mathsf{"uberstrichen} \ \mathsf{werden}.$
- Eine Dehnung der Fuge kann zu einer Rissbildung des Anstriches führen.
- · Nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung.
- Für Fugen über 15mm Tiefe sind 1-K-Materialien nicht geeignet. Wird es in Schichtstärken über 10mm eingesetzt, ist eine durchgängige Vernetzung nicht mehr sicher gestellt. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit z.T. erheblich.
- · Aufgrund der großen Anzahl von verschiedenen Anstrichsystemen empfehlen wir die Verträglichkeit vorab zu prüfen.
- Starke Belastung durch Tabakrauch oder Umwelteinflüssen kann zu Verfärbungen führen.
- Berührungskontakt mit bitumen- und weichmacherhaltigen Materialien ist zu vermeiden.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.



425 Struktur Acryl

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.





